

Konzert für doppeltes Schlagzeug und Orchester

Werktitel: Konzert für doppeltes Schlagzeug und Orchester

Opus Nummer: 39/1

KomponistIn: [Ebenhöh Horst](#)

Entstehungsjahr: 1976

Dauer: ~ 19m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Orchester

Besetzungsdetails:

Solo: [Schlagzeug](#) (2)

[Piccoloflöte](#) (1), [Flöte](#) (2), [Oboe](#) (2), [Klarinette](#) (2), [Fagott](#) (2), [Kontrafagott](#) (1),
[Horn](#) (3), [Trompete](#) (3), [Posaune](#) (3), [Perkussion](#) (1), Streicher (1)

14 Solo-Schlaginstrumente für 2 Spieler

Spieler I: Kleine Trommel*, Große Trommel*, Becken*, Bongos*, Tomtom, Timbales*, Holzblock, Tempelblock, Vibraphon

Spieler II: Kleine Trommel*, Große Trommel*, Becken*, Bongos*, 2 Tamtam, Timbales* Conga, Pendelrassel, Xylphon, Marimbaphon

<* Nur je 1 Instrument bzw. Garnitur erforderlich>

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Abschnitte/Sätze

Allegro, ma non troppo | Adagio | Allegro

Beschreibung

Solisten und Orchester können alle Register ziehen. Die Aktivitäten der Solisten sind sowohl hörenschrift als auch optisch interessant. Das Werk wurde als

österreichischer Beitrag beim 3. Internationalen Musikfest in Leningrad 1988 durch Mark Pekarski aufgeführt und brachte dem Komponisten einen Kompositionsauftrag für das nächste Musikfest 1992 für ein weiteres Schlagzeugkonzert (op.75).

Widmung: Keiko Fromme, Gerald Fromme

Uraufführung

1981 - Wien

Aufnahme

1988

Weitere Informationen: auch Fassung Für doppeltes schlagzeug und Klavier (Doblinger Musikverlag)